



## Kommunalprofil Medebach, Stadt

Hochsauerlandkreis, Regierungsbezirk Arnsberg, Gemeindetyp: Kleine Kleinstadt

### Inhalt:

Fläche  
Bevölkerung  
Bevölkerungsvorausberechnung  
Bevölkerungsbewegung  
Bildung  
Schwerbehinderte Menschen  
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte  
Verarbeitendes Gewerbe  
Bauhauptgewerbe  
Gewerbean- und -abmeldungen  
Umsatzsteuer  
Einkommen  
Verkehr  
Wahlen



Weitere Informationen finden Sie in  
unserer Landesdatenbank unter  
[www.landesdatenbank.nrw.de](http://www.landesdatenbank.nrw.de)

Zentrale Information und Beratung  
Telefon: +49211 9449-2495/2525  
E-Mail: [statistik-info@it.nrw.de](mailto:statistik-info@it.nrw.de)

[www.it.nrw](http://www.it.nrw)

Für die Klassifikation der Kommunen nach Gemeindetypen wird eine Gemeindereferenz des Bundesamtes für Bauwesen und Raumordnung mit nachfolgender Definition verwendet (Stand: 2012):

Gemeindetyp	Definition
Große Großstadt	Großstädte um 500 000 Einwohner und mehr
Kleine Großstadt	Großstädte unter 500 000 Einwohner
Große Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 50 000 Einwohner und mehr
Kleine Mittelstadt	Mittelstädte mit Zentrum, 20 000 bis 50 000 Einwohner
Größere Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 10 000 Einwohner und mehr
Kleine Kleinstadt	Kleinstädte mit Zentrum, 5 000 bis 10 000 Einwohner oder Grundzentrale Funktion

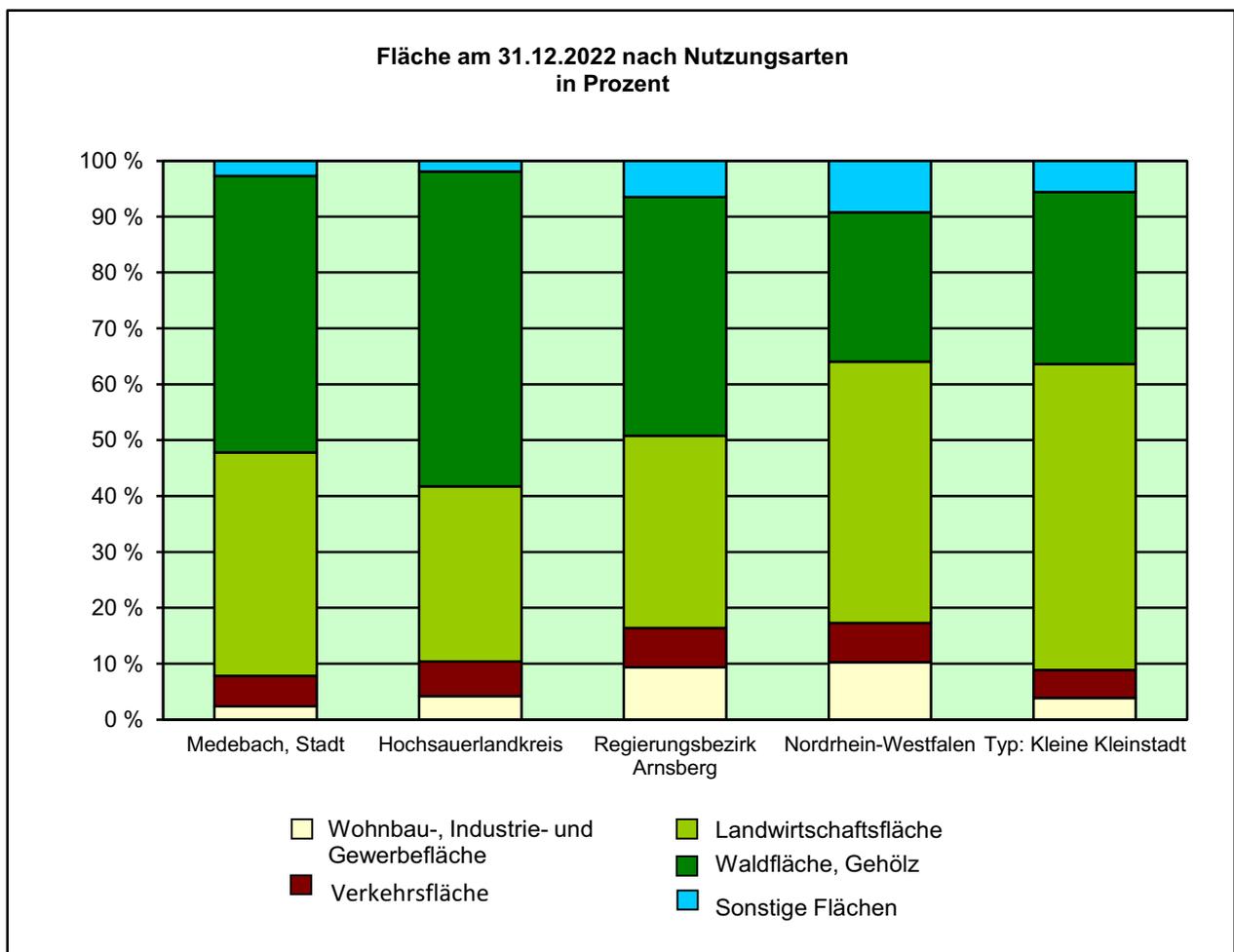
**Dem Gemeindetyp „Kleine Kleinstadt“ sind folgende Kommunen zugeordnet:**

Altenbeken	Schlangen
Augustdorf	Schöppingen
Barntrup, Stadt	Selfkant
Beelen	Sonsbeck
Blankenheim	Südlohn
Borgentreich, Stadt	Tecklenburg, Stadt
Borgholzhausen, Stadt	Titz
Breckerfeld, Stadt	Uedem
Dahlem	Vettweiß
Dörentrup	Wachtendonk
Erndtebrück	Waldfeucht
Eslohe (Sauerland)	Wettringen
Everswinkel	Willebadessen, Stadt
Hallenberg, Stadt	
Heek	
Heiden	
Heimbach, Stadt	
Hellenthal	
Herscheid	
Hopsten	
Horstmar, Stadt	
Hürtgenwald	
Inden	
Ladbergen	
Laer	
Langenberg	
Legden	
Lienen	
Lügde, Stadt	
Marienmünster, Stadt	
Medebach, Stadt	
Merzenich	
Metelen	
Nachrodt-Wiblingwerde	
Nettersheim	
Nideggen, Stadt	
Nieheim, Stadt	
Nordkirchen	
Nordwalde	
Rheurdt	
Rödinghausen	
Roetgen	
Saerbeck	
Schieder-Schwalenberg, Stadt	

Fläche am 31.12.2022 nach Nutzungsarten

Nutzungsart	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	ha		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Fläche insgesamt</b>	<b>12 605</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
<b>Fläche für Siedlung und Verkehr</b>	<b>1 227</b>	<b>9,7</b>	<b>13,0</b>	<b>21,2</b>	<b>23,8</b>	<b>12,5</b>
Wohnbau-, Industrie- und Gewerbefläche	298	2,4	4,1	9,4	10,3	3,9
Abbauland <sup>1)</sup> und Halde	6	0	0	0,4	0,7	0,7
Sport-, Freizeit- und Erholungsgebiete, Friedhofsfläche	79	0,6	1,1	2,2	2,8	1,0
Flächen anderer Nutzung <sup>2)</sup>	156	1,2	0	2,3	3,0	2,0
Verkehrsfläche	688	5,5	6,1	7,0	7,0	5,0
<b>Vegetations- und Gewässerfläche</b>	<b>11 378</b>	<b>90,3</b>	<b>87,0</b>	<b>78,8</b>	<b>76,2</b>	<b>87,5</b>
Landwirtschaftsfläche	5 042	40,0	30,7	34,4	46,8	54,8
Waldfläche, Gehölz	6 233	49,4	55,2	42,7	26,8	30,8
Moor, Heide, Sumpf, Unland	48	0,4	0	0,4	0,9	0,9
Gewässer	56	0,4	0,8	1,2	1,8	1,1

1) umfasst folgende Flächen: Bergbaubetrieb, Tagebau, Grube, Steinbruch – 2) umfasst folgende Flächen: Fläche gemischter Nutzung sowie Fläche besonderer funktionaler Prägung



**Bevölkerungs- sowie Siedlungs- und Verkehrsdichte am 31.12.2022**

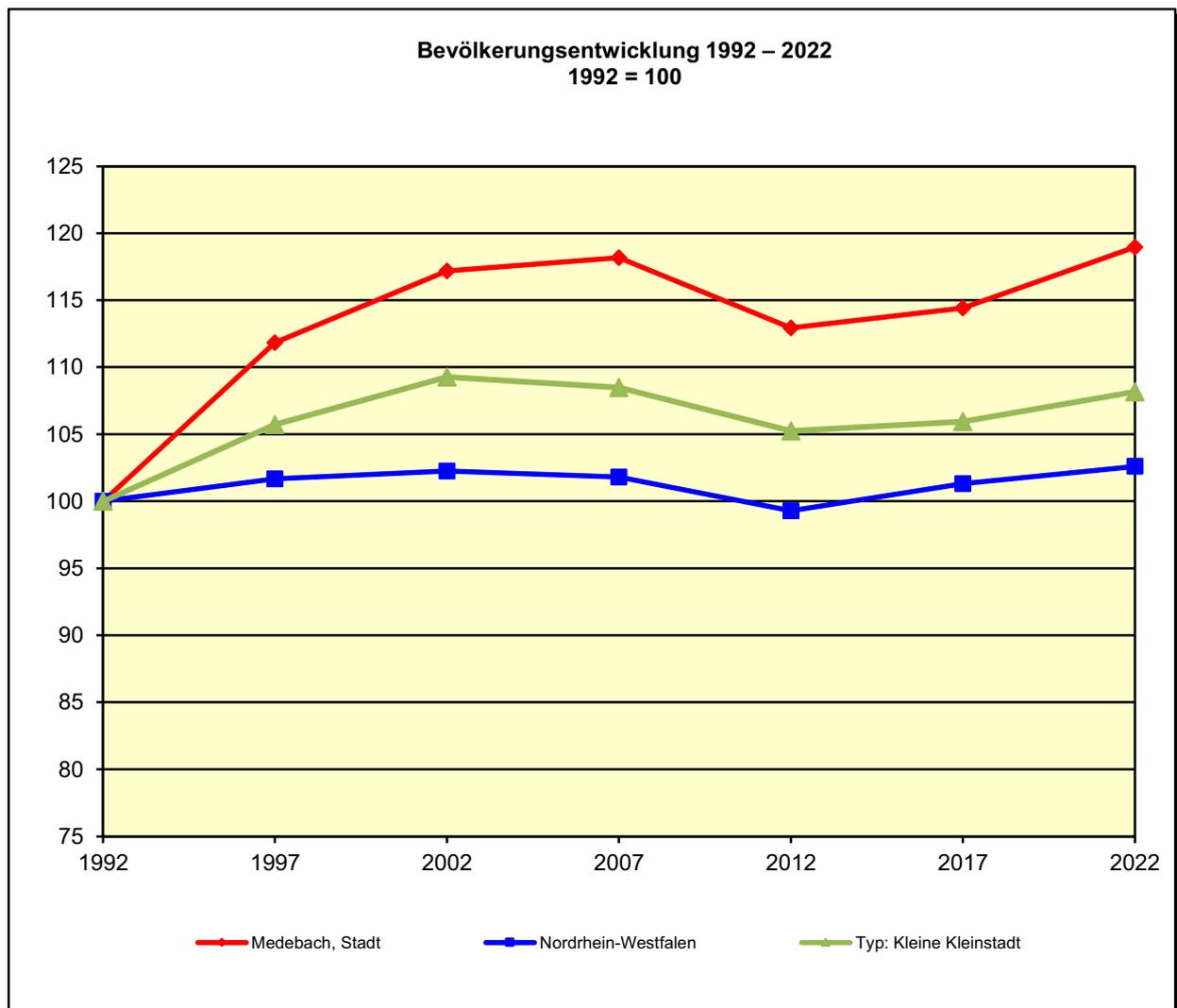
Einwohner je km <sup>2</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Bevölkerungsdichte insgesamt</b>	<b>64,3</b>	<b>133,5</b>	<b>449,4</b>	<b>531,7</b>	<b>123,3</b>
Siedlungs- und Verkehrsdichte <sup>1)</sup>	660,2	1 023,1	2 119,7	2 232,8	984,5

1) Bevölkerungsdichte bezogen auf die besiedelte Fläche (Fläche für Siedlung und Verkehr)

**Bevölkerungsstand\*) 31.12.1992 – 31.12.2022**

Bevölkerungsgruppe	1992	1997	2002	2007	2012	2017	2022
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>7 861</b>	<b>8 261</b>	<b>8 312</b>	<b>8 068</b>	<b>7 876</b>	<b>7 976</b>	<b>8 101</b>
Weiblich	3 984	4 175	4 180	4 047	3 916	3 974	4 035
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	283	393	351	332	305	616	955

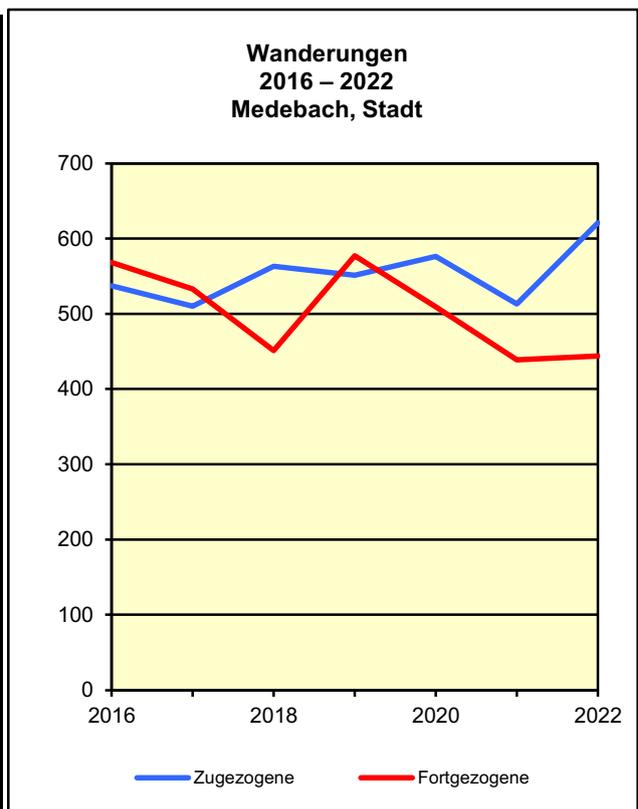
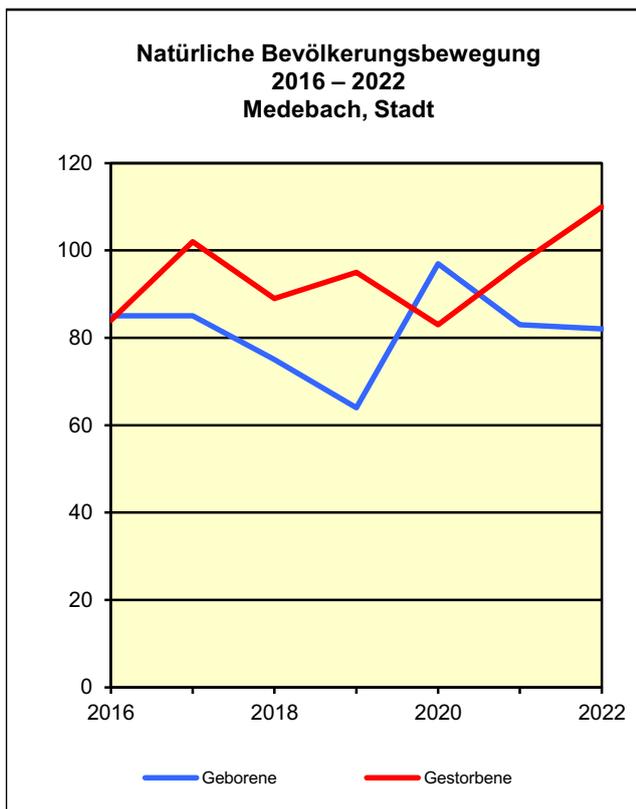
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Volkszählung 1987 und Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Bevölkerungsstand\*) und -bewegung 2016 – 2022

Merkmal		2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022
a = Insgesamt								
b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>								
c = je 1 000 Einwohner								
Bevölkerung am 31.12.	a	7 906	7 976	8 055	8 000	7 987	7 974	8 101
	b	553	616	714	719	756	767	955
Lebendgeborene	a	67	75	63	65	80	80	65
	b	7	5	.	.	.	.	.
Gestorbene	a	87	93	104	109	79	104	107
	b	2	1	.	.	.	.	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 20	- 18	- 41	- 44	+ 1	- 24	- 42
	b	+ 5	+ 4	.	.	.	.	.
Zugezogene	a	396	419	500	417	328	406	592
	b	151	165	248	177	137	164	369
Fortgezogene	a	407	331	381	428	343	394	422
	b	112	101	160	179	105	160	181
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	- 11	+ 88	+ 119	- 11	- 15	+ 12	+ 170
	b	+ 39	+ 64	+ 88	- 2	+ 32	+ 4	+ 188
Gesamtsaldo <sup>2)</sup>	a	- 32	+ 70	+ 79	- 55	- 13	- 13	+ 127
	b	+ 33	+ 63	+ 98	+ 5	+ 37	+ 11	+ 188
	c	- 4,0	+ 9	+ 10	- 6,9	- 1,6	- 1,6	+ 15,7

\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts von 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichtigter Meldedfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit



Durchschnittliche Bevölkerungsbewegung je 1 000 Einwohner 2018 – 2022

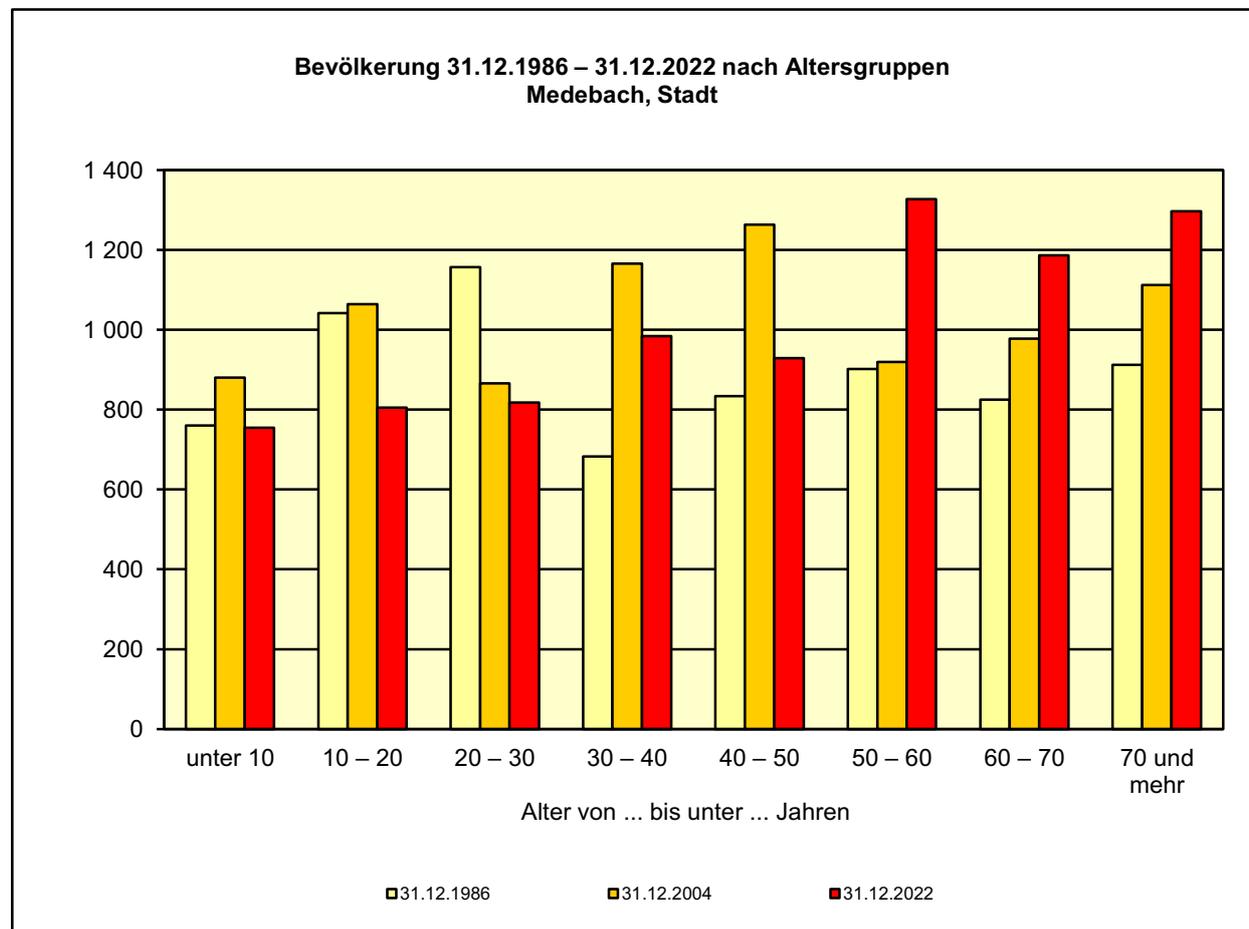
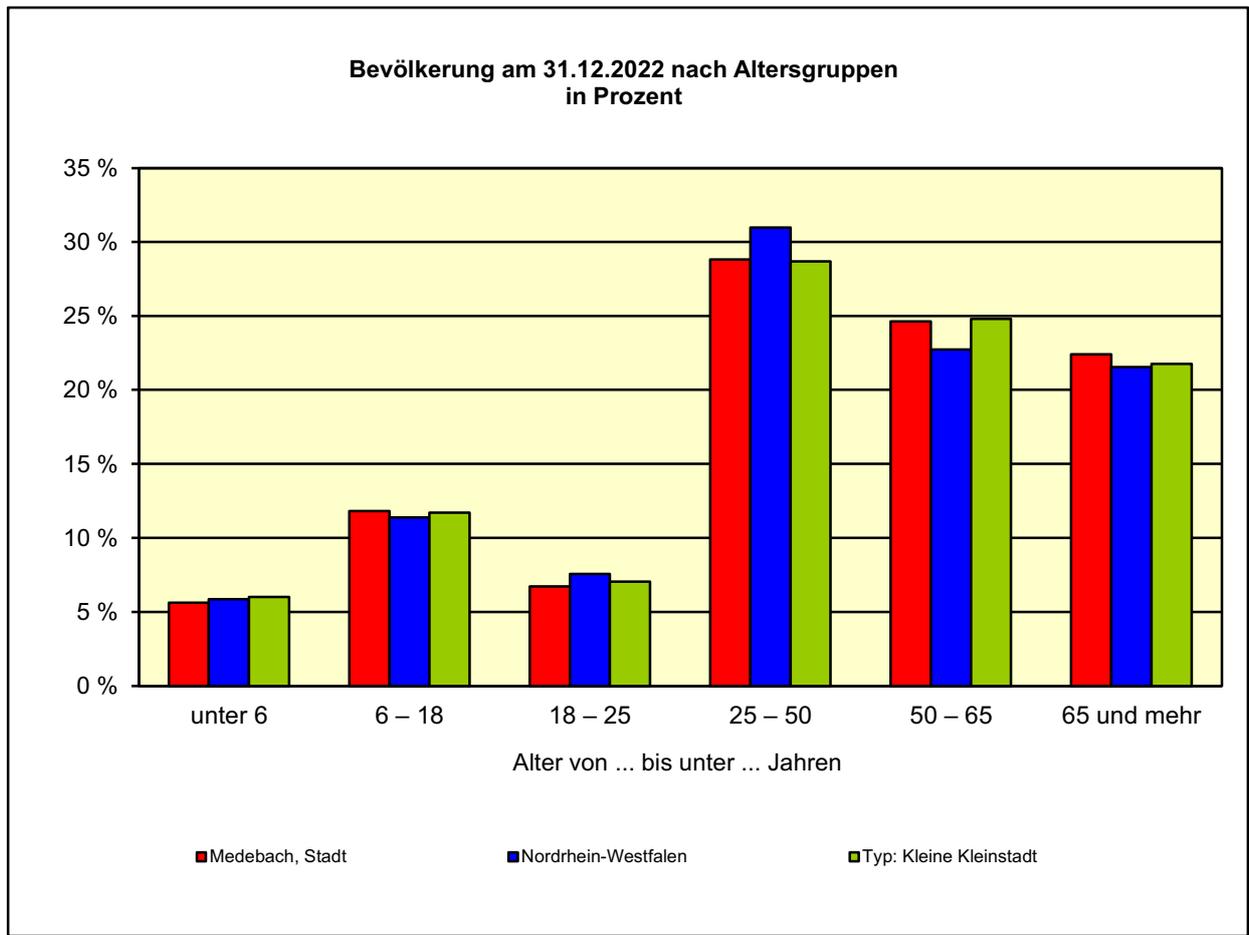
Merkmal a = Insgesamt b = Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des				
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs	
Lebendgeborene	a	8,8	8,6	9,3	9,5	9,3
	b	.	1,0	1,5	1,4	.
Gestorbene	a	12,5	12,7	13,0	12,1	12,0
	b	.	0,3	0,6	0,6	.
Überschuss der Geborenen (+) bzw. Gestorbenen (-)	a	- 3,7	- 4,1	- 3,8	- 2,6	- 2,7
	b	.	+ 0,6	+ 1,0	+ 0,8	.
Zugezogene	a	55,9	47,5	53,5	58,0	65,0
	b	27,3	19,8	24,2	25,8	24,9
Fortgezogene	a	49,1	43,4	49,1	53,0	58,1
	b	19,6	14,0	17,1	18,8	20,2
Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)	a	+ 6,9	+ 4,1	+ 4,4	+ 5,0	+ 6,9
	b	+ 7,7	+ 5,8	+ 7,1	+ 6,9	+ 4,7
<b>Gesamtsaldo<sup>2)</sup></b>	<b>a</b>	<b>+ 3,1</b>	<b>-</b>	<b>+ 1,0</b>	<b>+ 2,5</b>	<b>+ 4,1</b>
	<b>b</b>	<b>+ 8,5</b>	<b>+ 5,3</b>	<b>+ 6,4</b>	<b>+ 5,9</b>	<b>+ 4,6</b>

1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst. – 2) einschließlich Bestandskorrekturen aufgrund nachträglich berichteter Meldedfälle und einschließlich der Fälle eines Wechsels zur deutschen Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsstruktur\*) am 31.12.2022 nach Altersgruppen

Altersgruppe Weiblich/Nichtdeutsch	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
	Anzahl		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
			%			
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>8 101</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 6	455	5,6	5,5	5,8	5,8	6,0
6 bis unter 18	957	11,8	11,2	11,2	11,4	11,7
18 bis unter 25	544	6,7	7,0	7,5	7,6	7,0
25 bis unter 30	422	5,2	5,6	6,1	6,2	5,3
30 bis unter 40	984	12,1	11,9	12,6	12,9	11,9
40 bis unter 50	929	11,5	11,3	11,6	11,8	11,5
50 bis unter 60	1 327	16,4	16,5	15,5	15,4	16,7
60 bis unter 65	668	8,2	8,1	7,5	7,3	8,1
65 und mehr	1 815	22,4	22,9	22,3	21,5	21,8
18 bis unter 65	4 874	60,2	60,4	60,8	61,3	60,5
Weiblich	4 035	49,8	50,1	50,9	51,0	49,8
Nichtdeutsche <sup>1)</sup>	955	11,8	11,1	15,5	15,6	9,5

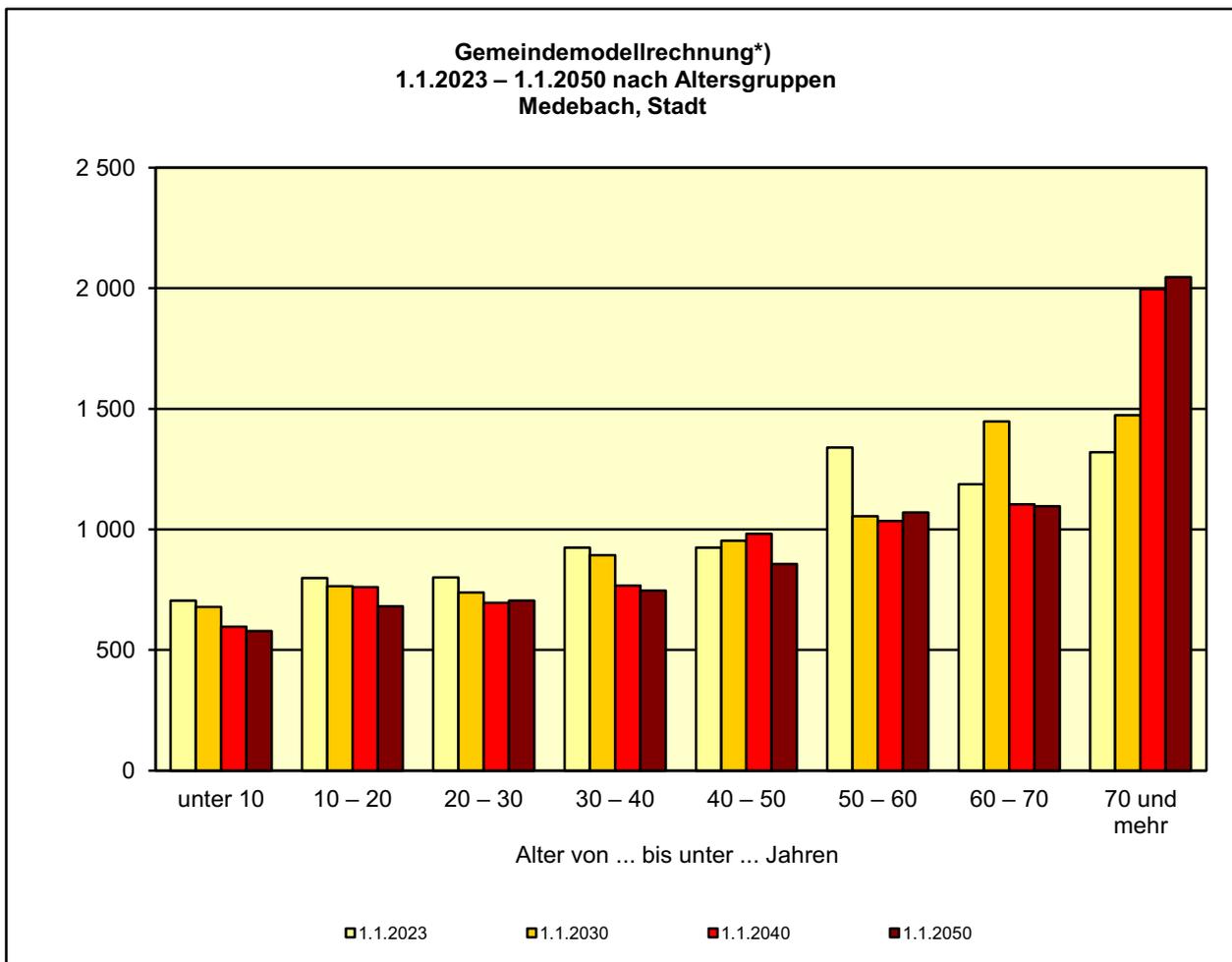
\*) Bevölkerungsfortschreibung auf Basis Zensus 2011 – 1) Die Gliederung „deutsch/nichtdeutsch“ ist durch die Reform des Staatsangehörigkeitsrechts vom Juli 1999 ab dem Berichtsjahr 2000 beeinflusst.



Gemeindemodellrechnung\*) 1.1.2023 – 1.1.2050 nach Altersgruppen und Geschlecht

Altersgruppe Geschlecht	Medebach, Stadt				Nordrhein-Westfalen		
	1.1.2023	1.1.2030		1.1.2050		1.1.2030	1.1.2050
	Anzahl	2023=100		Anzahl	2023=100		2023=100
<b>Bevölkerung insgesamt</b>	<b>8 000</b>	<b>8 002</b>	<b>100,0</b>	<b>7 778</b>	<b>97,2</b>	<b>99,8</b>	<b>98,3</b>
davon im Alter von ... Jahren							
unter 6	421	377	89,5	334	79,3	95,7	91,2
6 bis unter 18	920	903	98,2	780	84,8	107,4	98,7
18 bis unter 25	546	528	96,7	479	87,7	93,7	100,1
25 bis unter 30	416	373	89,7	370	88,9	90,0	96,3
30 bis unter 40	925	893	96,5	746	80,6	99,8	93,0
40 bis unter 50	925	953	103,0	857	92,6	107,4	98,4
50 bis unter 60	1 340	1 054	78,7	1 070	79,9	76,5	82,8
60 bis unter 65	670	711	106,1	563	84,0	105,1	83,3
65 und mehr	1 837	2 210	120,3	2 579	140,4	112,4	119,0
18 bis unter 65	4 822	4 512	93,6	4 085	84,7	94,3	91,5
Männlich	4 042	4 046	100,1	3 908	96,7	99,6	97,4
Weiblich	3 958	3 956	99,9	3 870	97,8	100,0	99,2

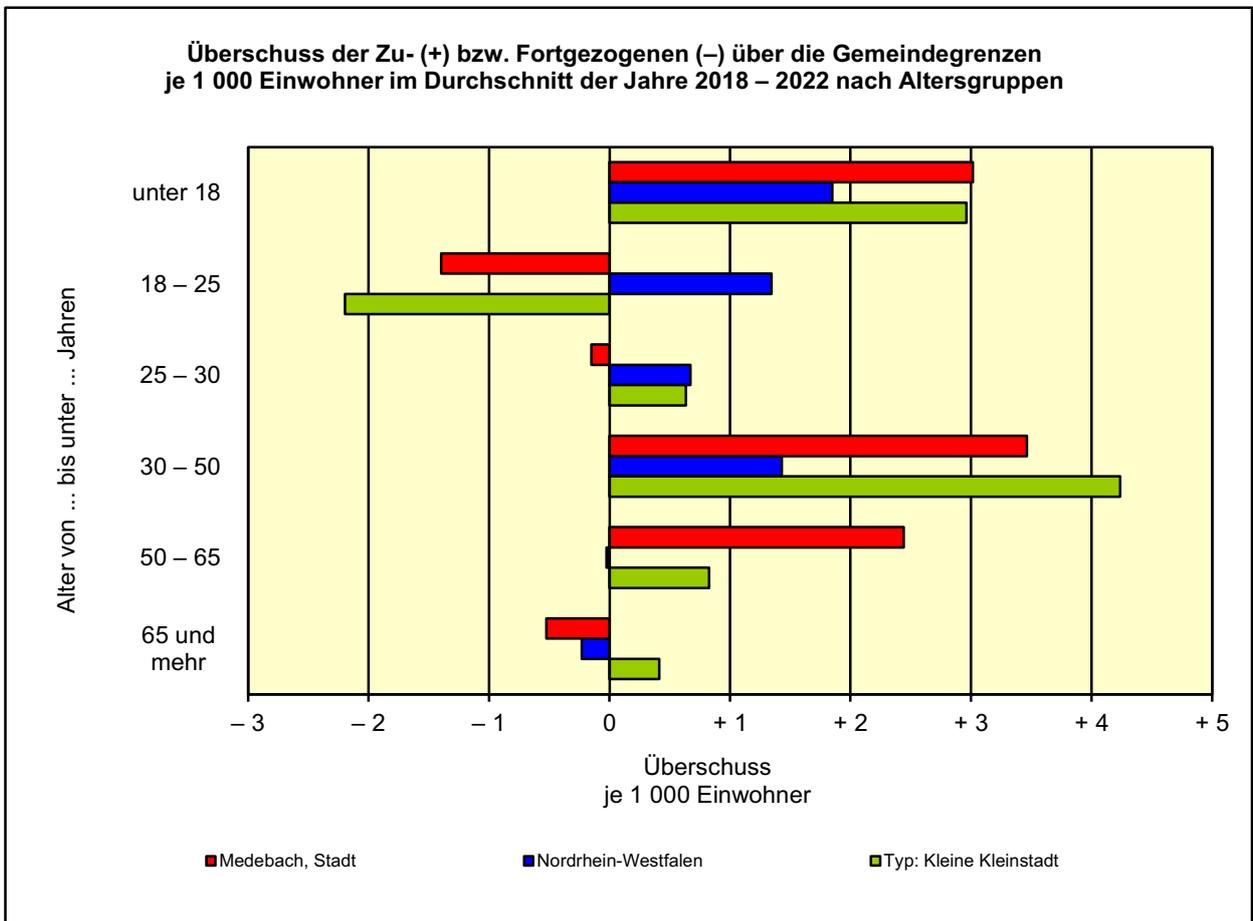
\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.



\*) Modellrechnung zur zukünftigen Bevölkerungsentwicklung für kreisangehörige Gemeinden - Die absoluten Werte wurden aus methodischen Gründen auf die 10-er Stelle gerundet.

Wanderungen über die Gemeindegrenzen im Durchschnitt der Jahre 2018 – 2022

Zu- bzw. Fortgezogene	Betrachtungsgebiet		Alle Gemeinden des			
			Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
	Anzahl	%				
<b>Zugezogene insgesamt</b>	<b>449</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	89	19,9	16,6	16,9	15,7	17,8
18 bis unter 25	78	17,4	17,5	19,8	19,9	16,0
25 bis unter 30	66	14,7	15,9	16,9	17,2	15,2
30 bis unter 50	136	30,2	31,9	31,6	32,5	32,7
50 bis unter 65	56	12,5	11,7	9,4	9,4	11,3
65 und mehr	24	5,3	6,4	5,4	5,2	7,0
18 bis unter 65	335	74,8	77,0	77,8	79,0	75,2
Nichtdeutsche	219	48,8	41,7	45,3	44,4	38,3
<b>Fortgezogene insgesamt</b>	<b>394</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
davon im Alter von ... Jahren						
unter 18	65	16,5	12,8	14,2	13,8	14,8
18 bis unter 25	89	22,7	22,6	19,6	19,3	21,7
25 bis unter 30	67	17,0	16,4	17,7	17,6	15,9
30 bis unter 50	108	27,4	29,2	31,7	32,8	29,3
50 bis unter 65	36	9,2	11,3	10,2	10,4	11,2
65 und mehr	28	7,2	7,8	6,6	6,2	7,1
18 bis unter 65	300	76,3	79,4	79,2	80,1	78,1
Nichtdeutsche	157	39,9	32,2	34,9	35,5	34,8



Größte Zuwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Zugezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Winterberg, Stadt	32	2,6	23	1	+ 20
2	Hallenberg, Stadt	12	2,7	5	–	+ 3
3	Dortmund, krfr. Stadt	7	0	5	–	+ 4
4	Brilon, Stadt	7	0,3	6	1	– 10
5	Iserlohn, Stadt	6	0,1	6	4	+ 6
6	Hamm, krfr. Stadt	6	0	2	–	+ 5
7	Duisburg, krfr. Stadt	5	0	3	–	+ 5
8	Willich, Stadt	5	0,1	3	5	+ 5
9	Herford, Stadt	5	0,1	2	5	+ 5
10	Lage, Stadt	5	0,1	4	–	+ 5
11	Essen, krfr. Stadt	5	0	3	–	– 2
12	Olsberg, Stadt	4	0,3	4	–	– 3
13	Kerken	3	0,2	–	–	+ 3
14	Sassenberg, Stadt	3	0,2	1	3	+ 3
15	Bestwig	3	0,3	3	–	+ 3
16	Warstein, Stadt	3	0,1	3	–	+ 2
17	Leverkusen, krfr. Stadt	3	0	2	3	+ 1
18	Warburg, Stadt	3	0,1	2	3	+ 1
19	Paderborn, Stadt	3	0	2	–	– 5
20	Oberhausen, krfr. Stadt	2	0	2	–	+ 2
21	Castrop-Rauxel, Stadt	2	0	1	–	+ 2
22	Barntrup, Stadt	2	0,2	2	–	+ 2
23	Hagen, krfr. Stadt	2	0	2	–	+ 2
24	Hilchenbach, Stadt	2	0,1	2	1	+ 2
25	Mülheim an der Ruhr, krfr. St.	2	0	2	–	+ 1
26	Lüdenscheid, Stadt	2	0	1	–	+ 1
27	Lippetal	2	0,2	2	1	+ 1
28	Neuenrade, Stadt	2	0,2	1	–	–
29	Köln, krfr. Stadt	2	0	2	–	– 2
30	Bad Berleburg, Stadt	2	0,1	2	–	– 2

Größte positive Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Zuzüge von	Wanderungssaldo (der)				Zugezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Quellgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Winterberg, Stadt	+ 20	+ 1,6	+ 14	–	32
2	Iserlohn, Stadt	+ 6	+ 0,1	+ 6	+ 4	6
3	Hamm, krfr. Stadt	+ 5	+ 0	+ 1	–	6
4	Duisburg, krfr. Stadt	+ 5	+ 0	+ 3	–	5
5	Willich, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 3	+ 5	5
6	Herford, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 2	+ 5	5
7	Lage, Stadt	+ 5	+ 0,1	+ 4	–	5
8	Dortmund, krfr. Stadt	+ 4	+ 0	+ 2	–	7
9	Hallenberg, Stadt	+ 3	+ 0,7	–	– 1	12
10	Kerken	+ 3	+ 0,2	–	–	3
11	Sassenberg, Stadt	+ 3	+ 0,2	+ 1	+ 3	3
12	Bestwig	+ 3	+ 0,3	+ 3	–	3
13	Warstein, Stadt	+ 2	+ 0,1	+ 2	–	3
14	Oberhausen, krfr. Stadt	+ 2	+ 0	+ 2	–	2
15	Castrop-Rauxel, Stadt	+ 2	+ 0	+ 1	–	2

Größte Fortwanderungsströme 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Fortgezogene				Überschuss der Zu- (+) bzw. Fortgezogenen (-)
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18 bis unter 65 Jahre alt	Nicht-deutsche	
1	Brilon, Stadt	17	0,7	13	-	- 10
2	Winterberg, Stadt	12	1,0	9	1	+ 20
3	Hallenberg, Stadt	9	2,0	5	1	+ 3
4	Paderborn, Stadt	8	0,1	7	-	- 5
5	Olsberg, Stadt	7	0,5	7	3	- 3
6	Essen, krfr. Stadt	7	0	5	3	- 2
7	Solingen, krfr. Stadt	5	0	2	5	- 5
8	Münster, krfr. Stadt	4	0	3	-	- 4
9	Bonn, krfr. Stadt	4	0	4	-	- 3
10	Köln, krfr. Stadt	4	0	4	-	- 2
11	Bad Berleburg, Stadt	4	0,2	2	-	- 2
12	Bochum, krfr. Stadt	3	0	3	1	- 3
13	Nachrodt-Wiblingwerde	3	0,5	3	3	- 3
14	Finnentrop	3	0,2	1	-	- 3
15	Siegen, Stadt	3	0	1	-	- 3
16	Marsberg, Stadt	3	0,2	2	-	- 2
17	Dortmund, krfr. Stadt	3	0	3	-	+ 4
18	Arnsberg, Stadt	2	0	2	-	- 2
19	Menden (Sauerland), Stadt	2	0	1	-	- 2
20	Neuenrade, Stadt	2	0,2	1	-	-
21	Leverkusen, krfr. Stadt	2	0	2	-	+ 1
22	Warburg, Stadt	2	0,1	-	-	+ 1
23	Düsseldorf, krfr. Stadt	1	0	1	-	- 1
24	Kalkar, Stadt	1	0,1	1	-	- 1
25	Neuss, Stadt	1	0	1	1	- 1
26	Hamminkeln, Stadt	1	0	1	-	- 1
27	Geilenkirchen, Stadt	1	0	1	-	- 1
28	Heinsberg, Stadt	1	0	1	1	- 1
29	Bergisch Gladbach, Stadt	1	0	1	1	- 1
30	Niederkassel, Stadt	1	0	1	-	- 1

Größte negative Wanderungssalden 2017

Rang Nr.	Fortzüge nach	Wanderungssaldo (der)				Fortgezogene insgesamt
		insgesamt	je 1 000 Einwohner der Zielgemeinde	18- bis unter 65-Jährigen	Nicht-deutschen	
1	Brilon, Stadt	- 10	- 0,4	- 7	+ 1	17
2	Paderborn, Stadt	- 5	- 0	- 5	-	8
3	Solingen, krfr. Stadt	- 5	- 0	- 2	- 5	5
4	Münster, krfr. Stadt	- 4	- 0	- 3	-	4
5	Olsberg, Stadt	- 3	- 0,2	- 3	- 3	7
6	Bonn, krfr. Stadt	- 3	- 0	- 3	-	4
7	Bochum, krfr. Stadt	- 3	- 0	- 3	- 1	3
8	Nachrodt-Wiblingwerde	- 3	- 0,5	- 3	- 3	3
9	Finnentrop	- 3	- 0,2	- 1	-	3
10	Siegen, Stadt	- 3	- 0	- 1	-	3
11	Essen, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 2	- 3	7
12	Köln, krfr. Stadt	- 2	- 0	- 2	-	4
13	Bad Berleburg, Stadt	- 2	- 0,1	-	-	4
14	Marsberg, Stadt	- 2	- 0,1	- 1	-	3
15	Arnsberg, Stadt	- 2	- 0	- 2	-	2

Allgemeinbildende Schulen\*) am 15.10.2022

Merkmal	Ins- gesamt <sup>1)</sup>	Grund- schule	Haupt- schule	Real- schule	Gesamt- schule	Gymna- sium
Schulen	2	1	–	–	–	–
Schüler/-innen	1 055	295	–	–	–	–
Schulabgänge	120	–	–	–	–	–
Lehrkräfte <sup>2)</sup>	95	20	–	–	–	–

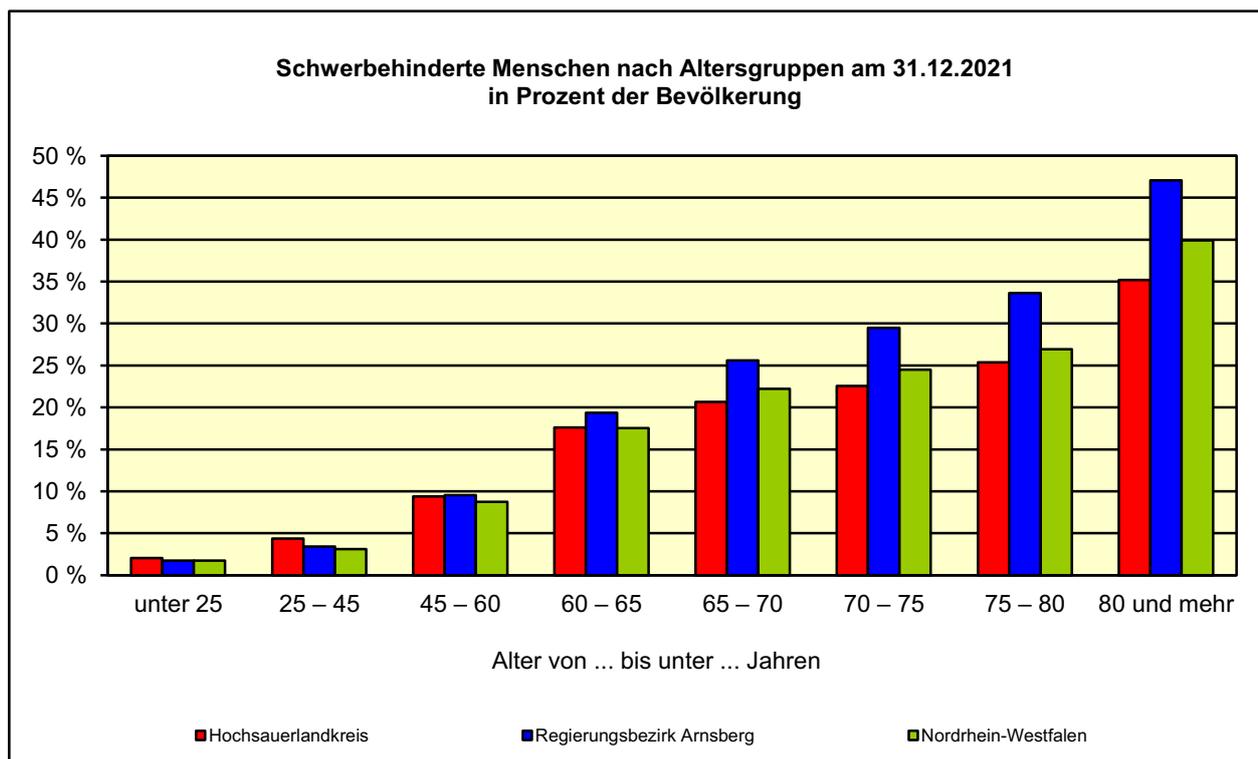
\*) Mit Ausnahme der Anzahl der Schulen werden Originalfallzahlen und -wertesummen aus Datenschutzgründen ab dem Schuljahr 2019/20 auf ein Vielfaches von 5 auf- bzw. abgerundet ausgewiesen. Hierdurch besteht keine Additivität. Nach dem Schulformkonzept: Alle Bildungsgänge werden unter der Leitschulform der Schule berichtet, auch wenn sie vom Bildungsgang der Leitschulform abweichen.

– 1) ggf. einschließlich Volksschule, Förderschule Grund-/Hauptschule, Förderschule Realschule/Gymnasium, PRIMUS-Schule, Sekundarschule, Gemeinschaftsschule, Freie Waldorfschule und Weiterbildungskolleg – 2) Lehrkräfte nach dem Stammschulkonzept: An mehreren Schulen tätige Lehrkräfte werden nur an der Stammschule gezählt, auch wenn diese ganz an einer anderen Schule tätig sind. Einschließlich Schulverwaltungsassistenten.

Schwerbehinderte Menschen am 31.12.2021

Hochsauerlandkreis

Art der schwersten Behinderung	Schwerbehinderte Menschen		
	insgesamt	männlich	weiblich
<b>Insgesamt</b>	<b>28 835</b>	<b>15 305</b>	<b>13 530</b>
Verlust oder Teilverlust von Gliedmaßen	115	80	35
Funktionseinschränkungen von Gliedmaßen	2 665	1 330	1 335
Funktionseinschränkung der Wirbelsäule und des Rumpfes, Deformierung des Brustkorbes	2 180	1 155	1 030
Blindheit und Sehbehinderung	950	400	550
Sprach- oder Sprechstörungen, Taubheit, Schwerhörigkeit, Gleichgewichtsstörungen	790	420	370
Verlust einer Brust oder beider Brüste, Entstellungen u. a.	600	10	590
Beeinträchtigung der Funktion von inneren Organen bzw. Organsystemen	5 360	3 345	2 020
Querschnittslähmung, zerebrale Störungen, geistig-seelische Behinderungen, Suchtkrankheiten	5 500	3 020	2 480
Sonstige und ungenügend bezeichnete Behinderungen	10 675	5 545	5 130



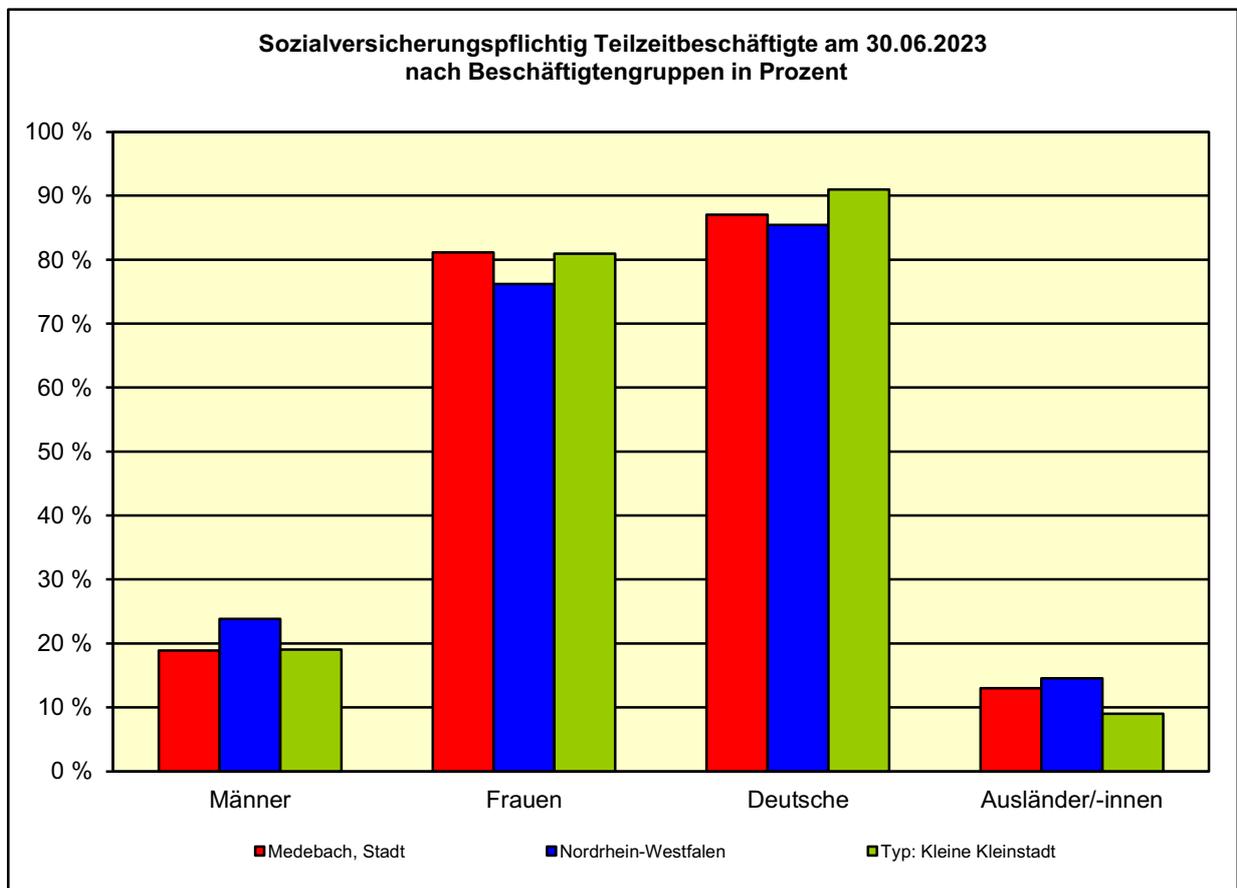
**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am 30.6.2023 nach Geschlecht**

Geschlecht	Beschäftigte am Arbeitsort		Beschäftigte am Wohnort		Pendler-saldo <sup>1)</sup>
	insgesamt	darunter Einpendler <sup>1)</sup>	insgesamt	darunter Auspendler <sup>1)</sup>	
<b>Insgesamt</b>	<b>2 577</b>	<b>1 217</b>	<b>3 564</b>	<b>2 204</b>	<b>- 987</b>
Männlich	1 586	854	2 020	1 288	- 434
Weiblich	991	363	1 544	916	- 553

1) über die Gemeindegrenzen

**Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort am 30.6.2023 nach Beschäftigungsumfang und Alter**

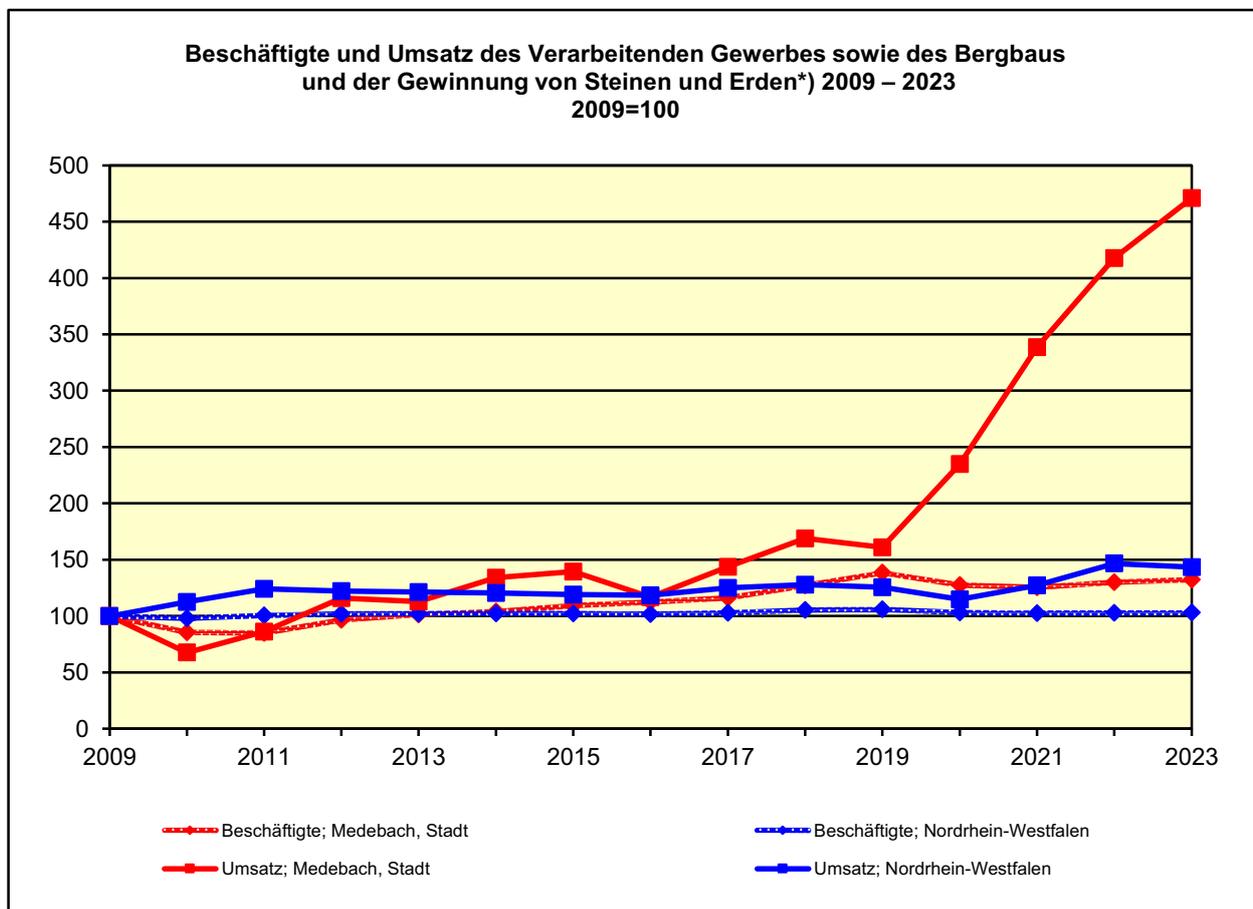
Beschäftigungsumfang Altersgruppe	Insgesamt		Männlich		Weiblich	
	insgesamt	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen	zusammen	Ausländer/-innen
<b>Insgesamt</b>	<b>2 577</b>	<b>315</b>	<b>1 586</b>	<b>220</b>	<b>991</b>	<b>95</b>
unter 25 Jahre	285	36	169	18	116	18
25 bis unter 45 Jahre	1 039	150	648	112	391	38
45 Jahre und mehr	1 253	129	769	90	484	39
<b>Vollzeitbeschäftigte</b>	<b>1 846</b>	<b>220</b>	<b>1 448</b>	<b>185</b>	<b>398</b>	<b>35</b>
unter 25 Jahre	256	29	158	14	98	15
25 bis unter 45 Jahre	762	113	600	100	162	13
45 Jahre und mehr	828	78	690	71	138	7
<b>Teilzeitbeschäftigte</b>	<b>731</b>	<b>95</b>	<b>138</b>	<b>35</b>	<b>593</b>	<b>60</b>
unter 25 Jahre	29	7	11	4	18	3
25 bis unter 45 Jahre	277	37	48	12	229	25
45 Jahre und mehr	425	51	79	19	346	32



**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2023 nach Wirtschaftszweigen\*\*)**

Wirtschaftszweig	Medebach, Stadt			Hochsauerlandkreis		
	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)	Betriebe (30.9.)	Beschäftigte (30.9.)	Umsatz (1 000 EUR)
<b>Insgesamt</b>	<b>8</b>	<b>998</b>	<b>234 890</b>	<b>317</b>	<b>32 420</b>	<b>8 285 531</b>
Herst. von Nahrungs- und Futtermitteln	1	.	.	19	956	181 042
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	–	–	7	1 935	624 511
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	–	–	2	.	.
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	1	.	.	29	2 582	539 756
Herst. von Glas, -waren, Keramik, Verarb. von Steinen und Erden	–	–	–	14	726	135 779
Metallerzeugung und -bearbeitung	1	.	.	22	5 288	1 367 075
Herst. von Metallerzeugnissen	2	.	.	77	.	1 108 931
Herst. von Datenverarbeitungsgeräten, elektron. u. optischen Erzeugnissen	1	.	.	2	.	.
Herst. von elektrischen Ausrüstungen	–	–	–	26	3 276	1 006 663
Maschinenbau	1	.	.	34	4 409	793 292
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	–	–	5	261	43 314
Herstellung von Möbeln	–	–	–	11	1 395	387 172
Reparatur und Installation von Maschinen und Ausrüstungen	–	–	–	7	224	50 560

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

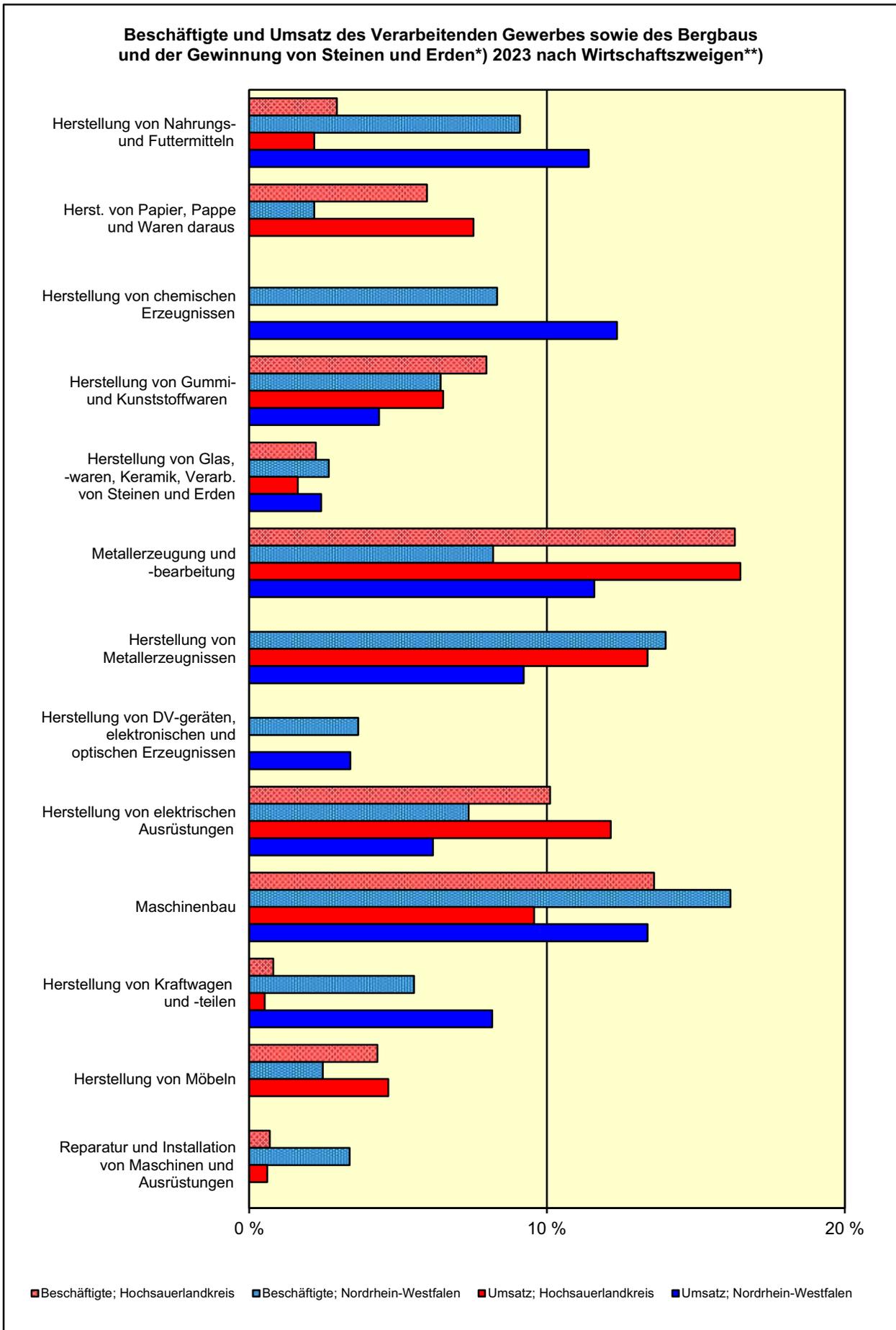


\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten. – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2023 nach Wirtschaftszweigen\*\*) in Prozent**

Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Betriebe insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	12,5	6,0	6,0	9,4
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	2,2	1,4	2,0
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	0,6	2,6	4,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	12,5	9,1	6,9	7,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	4,4	4,0	5,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	12,5	6,9	8,8	4,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	25,0	24,3	30,3	20,8
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	12,5	0,6	3,3	3,3
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	8,2	5,1	4,7
Maschinenbau	12,5	10,7	13,1	14,3
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	1,6	2,3	2,2
Herstellung von Möbeln	–	3,5	1,2	2,8
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	2,2	4,6	5,6
<b>Beschäftigte insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	2,9	4,1	9,1
Herstellung von Papier, Pappe und Waren daraus	–	6,0	1,8	2,2
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	2,3	8,3
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	8,0	6,0	6,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	2,2	2,3	2,7
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	16,3	14,6	8,2
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	.	24,1	14,0
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen und optischen Erzeugnissen	.	.	5,3	3,7
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	10,1	7,2	7,4
Maschinenbau	.	13,6	16,2	16,2
Herstellung von Kraftwagen und Kraftwagenteilen	–	0,8	.	5,5
Herstellung von Möbeln	–	4,3	1,1	2,5
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	0,7	2,7	3,4
<b>Umsatz insgesamt</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>	<b>100</b>
Herstellung von Nahrungs- und Futtermitteln	.	2,2	4,3	11,4
Herst. von Papier, Pappe und Waren daraus	–	7,5	1,7	.
Herstellung von chemischen Erzeugnissen	–	.	3,2	12,4
Herstellung von Gummi- und Kunststoffwaren	.	6,5	4,3	4,4
Herstellung von Glas, Glaswaren, Keramik, Verarbeitung von Steinen und Erden	–	1,6	2,4	2,4
Metallerzeugung und -bearbeitung	.	16,5	23,2	11,6
Herstellung von Metallerzeugnissen	.	13,4	18,4	9,2
Herstellung von Datenverarbeitungsgeräten, elektronischen u. optischen Erzeugnissen	.	.	7,3	3,4
Herstellung von elektrischen Ausrüstungen	–	12,1	6,2	6,2
Maschinenbau	.	9,6	15,6	13,4
Herstellung von Kraftwagen und -teilen	–	0,5	2,8	8,2
Herstellung von Möbeln	–	4,7	0,8	.
Reparatur und Installation von Maschinen u. Ausrüstungen	–	0,6	1,9	.

\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)



\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige (WZ 2008)

**Betriebe, Beschäftigte und Umsatz im Bauhauptgewerbe 2008 – 2023**

Merkmal	2008	2013		2018		2023	
	Anzahl		2008=100	Anzahl	2008=100	Anzahl	2008=100
Betriebe am 30. Juni	6	7	116,7	8	133,3	9	150,0
Beschäftigte am 30. Juni	62	43	69,4	64	103,2	58	93,5
Umsatz <sup>1)</sup> im Vorjahr (1 000 EUR)	6 761	5 751	85,1	7 804	115,4	7 734	114,4

1) ohne Umsatzsteuer

**Betriebe, Beschäftigte, Umsatz und Investitionen der Betriebe des Verarbeitenden Gewerbes sowie des Bergbaus und der Gewinnung von Steinen und Erden\*) 2022**

Merkmal	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
Betriebe (am 31.12.)	8	302	2 697	9 981
mit Investitionen	.	248	2 243	8 250
Beschäftigte (am 30.9.)	981	31 843	303 803	1 215 854
in Betrieben mit Investitionen	.	29 349	280 530	1 124 971
Umsatz <sup>1)</sup> (1 000 EUR)	208 241	8 349 005	93 087 858	405 253 487
der Betriebe mit Investitionen	207 467	7 887 736	87 755 310	381 372 763
Bruttoanlageinvestitionen insgesamt (1 000 EUR)	10 148	354 146	2 541 357	11 523 548
Maschinen und maschinelle Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattungen	.	308 309	2 255 798	10 313 501
je Beschäftigten in EUR	10 345	11 122	8 365	9 478
in Prozent am Umsatz	4,9	4,2	2,7	2,8

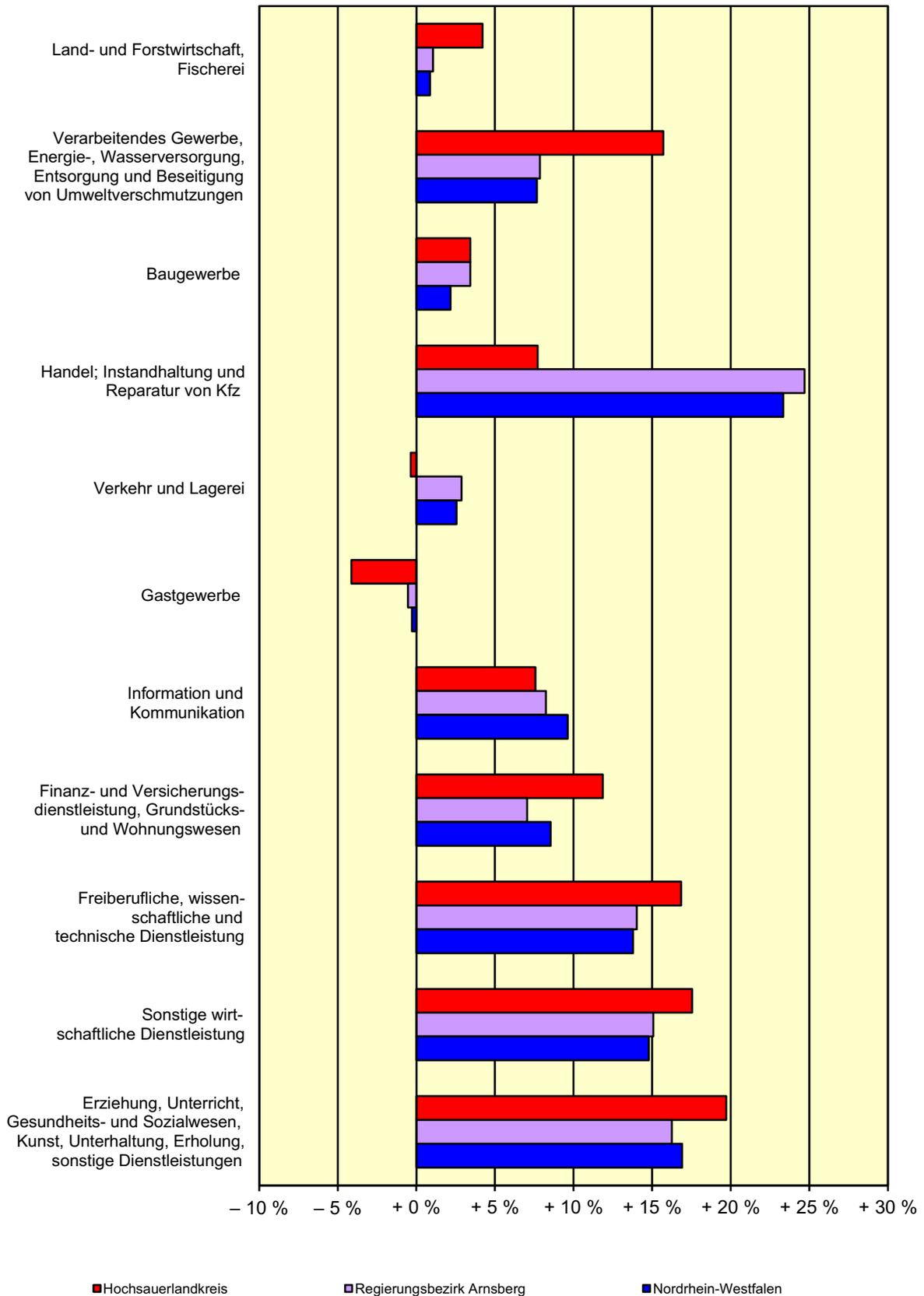
\*) Betriebe von Unternehmen mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten – 1) ohne Umsatzsteuer

## Gewerbean- und -abmeldungen\*) 2023 nach Grund der An- bzw. Abmeldung sowie nach Wirtschaftszweigen\*\*)

An- bzw. Abmeldegrund Wirtschaftszweig	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des		
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes
<b>Anmeldungen insgesamt</b>	<b>44</b>	<b>1 645</b>	<b>26 562</b>	<b>154 801</b>
<b>Grund der Anmeldung</b>				
Neugründung	38	1 394	22 973	132 450
Umwandlung	–	10	135	853
Zuzug	5	101	1 943	13 166
Sonstige Anmeldung	1	140	1 511	8 332
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	15	128	686
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	161	1 502	7 935
Baugewerbe	.	107	2 150	13 041
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	477	7 752	42 561
Verkehr und Lagerei	.	25	992	5 468
Gastgewerbe	.	92	1 781	9 386
Information und Kommunikation	.	52	983	6 798
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	101	1 592	9 393
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	149	2 643	16 189
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	193	3 122	18 535
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	273	3 915	24 790
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	2	19
<b>Abmeldungen insgesamt</b>	<b>29</b>	<b>1 315</b>	<b>21 553</b>	<b>127 974</b>
<b>Grund der Abmeldung</b>				
vollständige Aufgabe	28	1 064	18 090	106 406
Umwandlung	–	8	174	1 111
Fortzug	–	104	1 889	12 974
Sonstige Abmeldung	1	139	1 400	7 483
<b>Wirtschaftszweige</b>				
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	.	14	105	584
Verarbeitendes Gewerbe, Energie-, Wasserversorgung, Entsorgung u. Beseitigung v. Umweltverschmutzungen	.	123	1 157	6 364
Baugewerbe	.	91	2 123	13 151
Handel, Instandhaltung und Reparatur von Kfz	.	374	6 317	35 997
Verkehr und Lagerei	.	28	901	5 127
Gastgewerbe	.	108	1 789	9 257
Information und Kommunikation	.	44	731	4 928
Finanz- und Versicherungsdienstleistung, Grundstücks- und Wohnungswesen	.	100	1 250	7 575
Freiberufliche, wissenschaftliche und technische Dienstleistung	.	107	1 676	11 509
Sonstige wirtschaftliche Dienstleistung	.	122	2 386	14 348
Erziehung, Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen, Kunst, Unterhaltung, Erholung, sonst. Dienstleistungen	.	204	3 113	19 113
übrige Wirtschaftsabschnitte	.	–	5	21

\*) ohne Automatenaufsteller – \*\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

Überschuss der Gewerbeanmeldungen (+) bzw. der Gewerbeabmeldungen (-) der Jahre 2019 – 2023 nach Wirtschaftszweigen\*)



\*) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008)

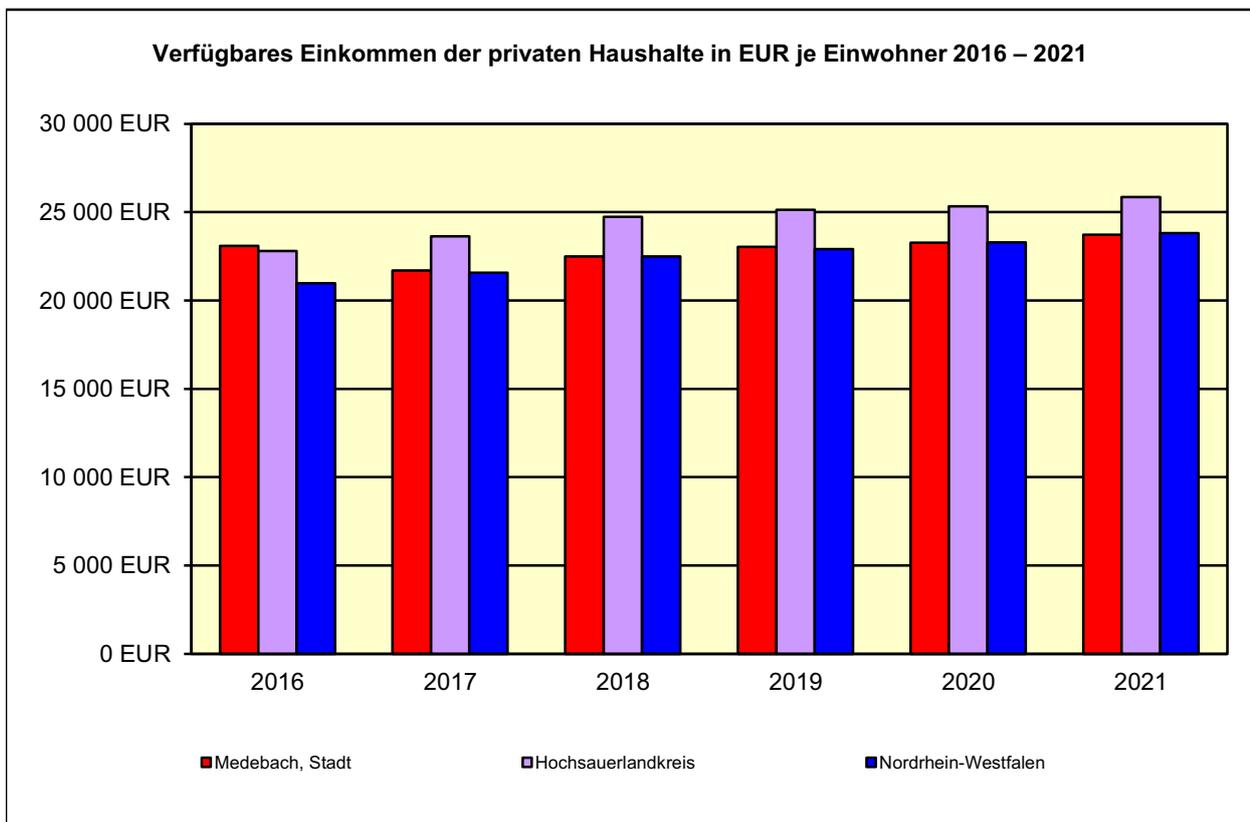
**Steuerpflichtige, steuerbarer Umsatz\*) und Umsatzsteuer 2013 – 2022**

Merkmal	2013	2016	2019	2022
Steuerpflichtige	315	344	343	316
Steuerbarer Umsatz (1 000 EUR)	250 232	282 738	303 022	341 638
Steuerbarer Umsatz: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	243 121	272 182	290 665	320 926
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer (1 000 EUR)	41 239	46 360	48 556	54 691
Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer: Lieferungen und Leistungen (1 000 EUR)	39 994	43 837	45 524	49 896
Abziehbare Vorsteuer (1 000 EUR)	29 648	29 947	35 587	39 300
Umsatzsteuervorauszahlung (1 000 EUR)	11 592	16 413	12 969	15 391

\*) Nur Steuerpflichtige mit Lieferungen und Leistungen von mehr als 22 000 EUR (bis 2019: von mehr als 17 500 EUR), ohne Umsatzsteuer.

**Primäreinkommen und verfügbares Einkommen der privaten Haushalte 2021**

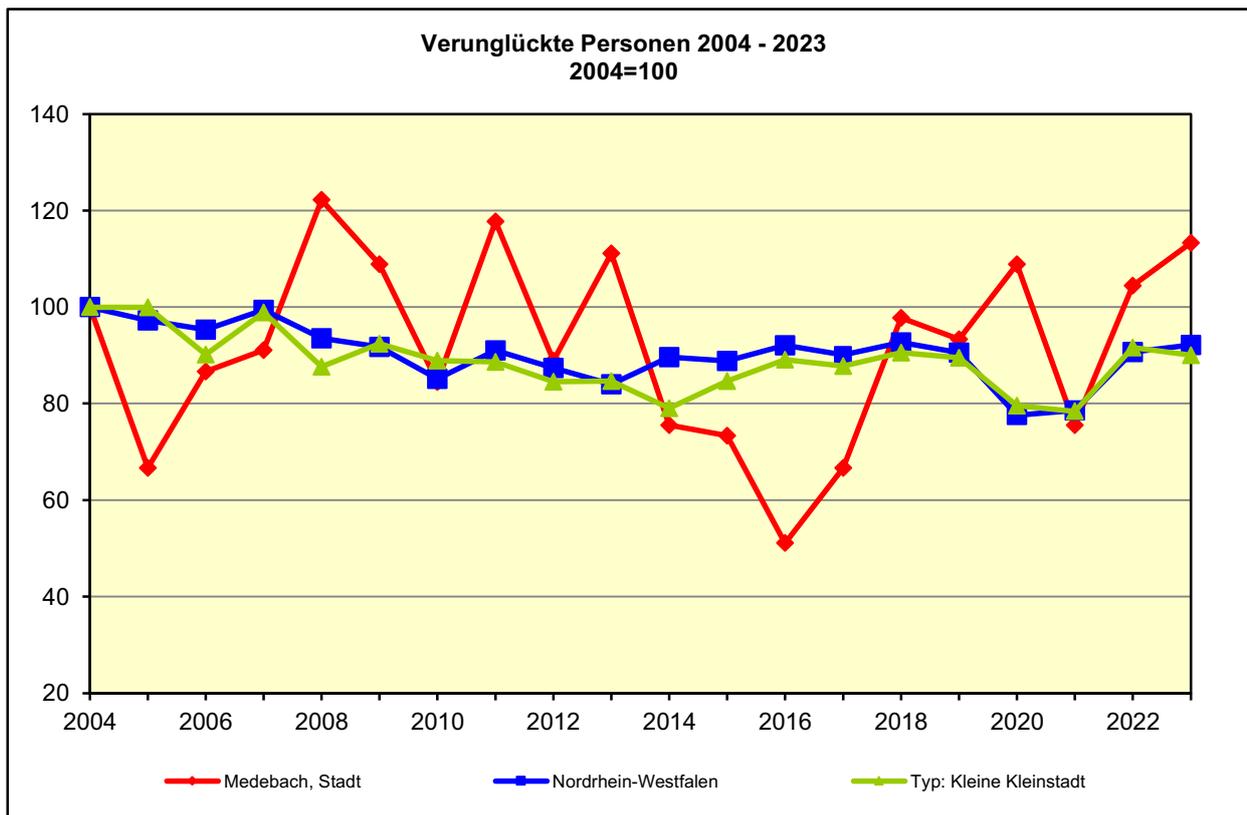
Einkommen	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs
<b>Primäreinkommen</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	215	7 790	97 166	516 549	13 369
EUR je Einwohner	26 887	30 099	27 232	28 817	29 191
<b>Verfügbares Einkommen der privaten Haushalte</b>					
Insgesamt (Mill. EUR)	189	6 690	83 112	426 830	11 281
EUR je Einwohner	23 716	25 846	23 293	23 812	24 631
Rangziffer der Gemeinde in NRW (1 bis 396)	267	x	x	x	x



Unfälle und Kfz-Bestand von 2008 bis 2023

Merkmal	2008	2013		2018		2023	
	Anzahl		2008=100	Anzahl	2008=100	Anzahl	2008=100
<b>Polizeilich erfasste Unfälle</b>	<b>32</b>	<b>28</b>	<b>87,5</b>	<b>34</b>	<b>106,3</b>	<b>28</b>	<b>87,5</b>
<b>Unfälle mit Personenschaden</b>	<b>22</b>	<b>22</b>	<b>100,0</b>	<b>28</b>	<b>127,3</b>	<b>24</b>	<b>109,1</b>
Ortslage							
innerorts	6	4	66,7	13	216,7	10	166,7
außerorts (ohne Autobahnen)	16	18	112,5	15	93,8	14	87,5
auf Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Straßenklasse							
Autobahnen	–	–	–	–	–	–	–
Bundesstraßen	–	–	–	–	–	–	–
Landesstraßen	17	19	111,8	16	94,1	21	123,5
Kreisstraßen	1	1	100,0	3	300,0	–	–
andere Straßen	4	2	50,0	9	225,0	3	75,0
Schwerwiegende Unfälle mit Sachschaden im engeren Sinne	7	6	85,7	5	71,4	.	.
Unfälle unter dem Einfluss berauschender Mittel	3	–	–	1	33,3	.	.
<b>Verunglückte Personen</b>	<b>35</b>	<b>30</b>	<b>85,7</b>	<b>42</b>	<b>120,0</b>	<b>30</b>	<b>85,7</b>
Verletzte Personen	35	29	82,9	42	120,0	30	85,7
Schwerverletzte Personen	7	10	142,9	9	128,6	13	185,7
Getötete Personen	–	1	–	–	–	–	–
<b>Kfz-Bestand je 1 000 Einwohner</b>	<b>696</b>	<b>752</b>	<b>108,1</b>	<b>795</b>	<b>114,2</b>	<b>857</b>	<b>123,1</b>
Pkw-Bestand je 1 000 Einwohner	523	561	107,1	597	114,0	636	121,6

\*) Werte zum Kfz-Bestand zum 01.01.2008, 01.01.2013, 01.01.2018 und 01.01.2023. Werte zum Bevölkerungsstand zum 31.12.2007, 31.12.2012, 31.12.2017 und 31.12.2022.



Wahlergebnisse 2019 bis 2022

Wahl	Betrachtungs- gebiet	Alle Gemeinden des			
		Kreises	Reg.-Bez.	Landes	gleichen Typs

Wahlbeteiligung in %

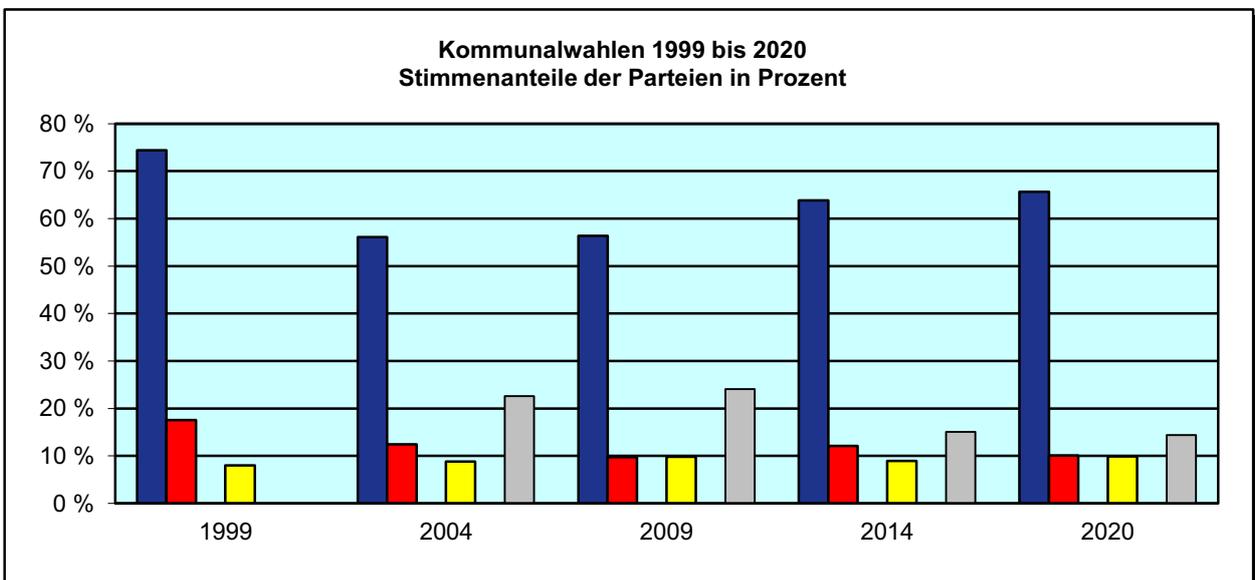
Kommunalwahlen*) 2020	58,0	56,6	49,9	51,9	63,5
Landtagswahl 2022	60,5	58,2	54,0	55,5	61,2
Bundestagswahl 2021	80,5	78,1	75,1	76,4	81,4
Europawahl 2019	62,9	62,1	59,5	61,4	65,7

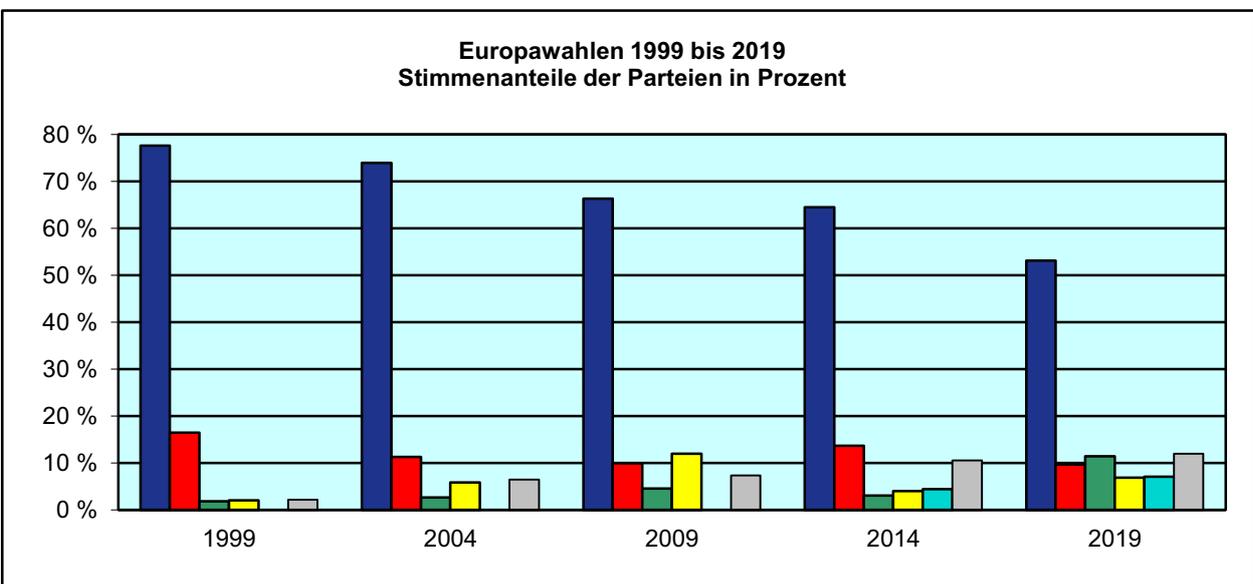
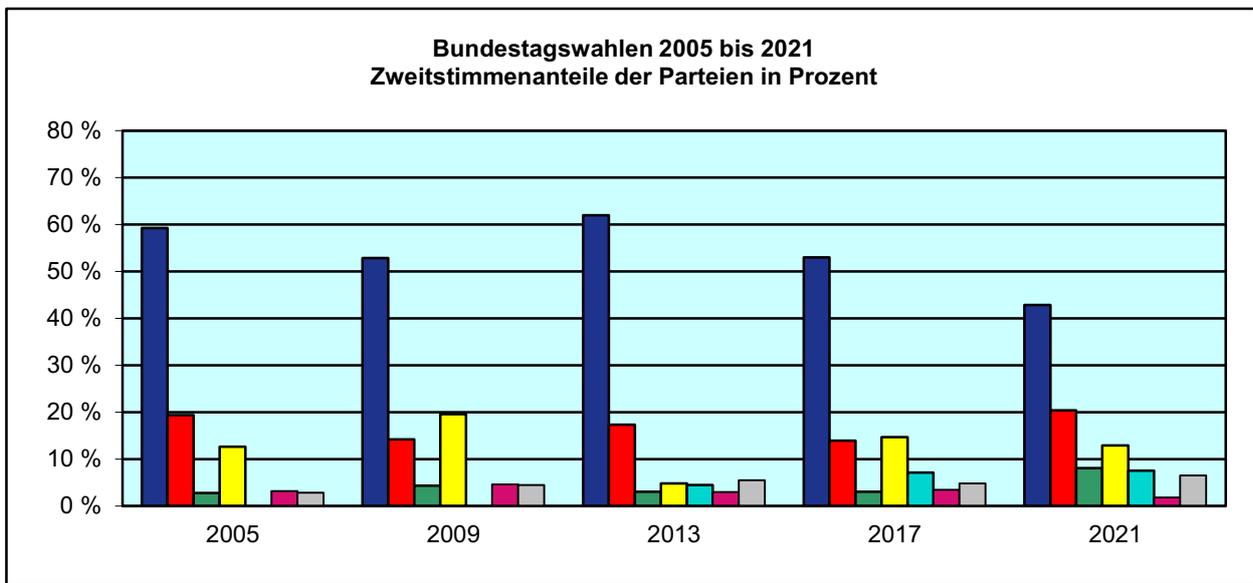
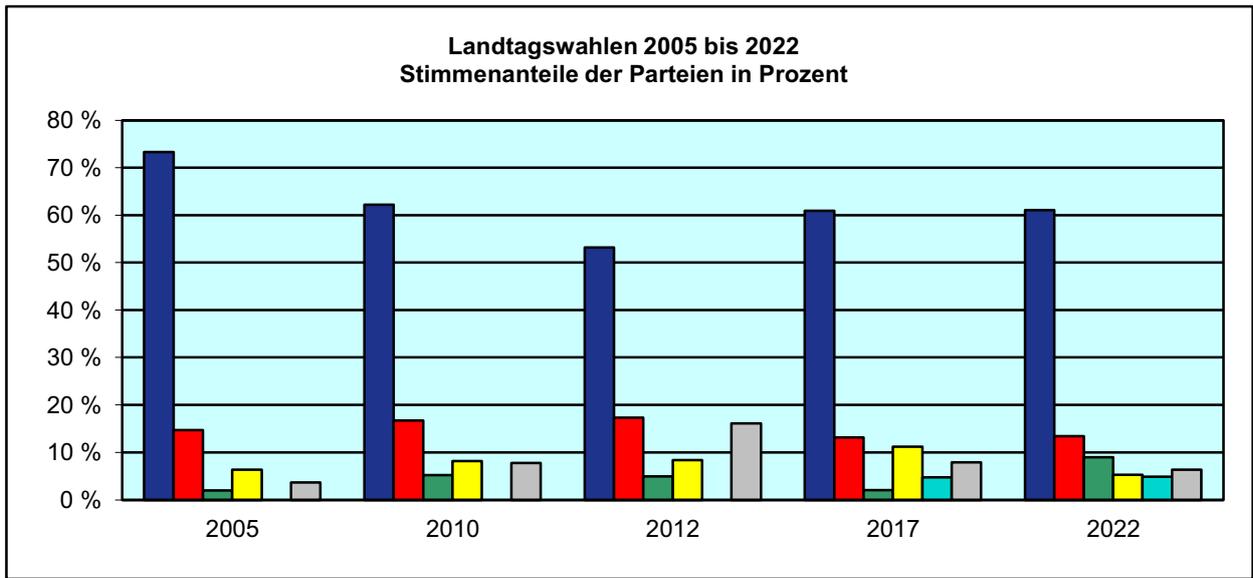
Stimmenanteile der Parteien in %

Kommunalwahlen*) 2020	CDU	65,7	48,3	31,9	34,2	43,6
	SPD	10,1	21,2	28,4	24,2	22,5
	GRÜNE	–	13,6	17,8	20,2	12,0
	FDP	9,9	6,1	5,2	5,6	6,9
	AfD	–	3,7	5,5	5,1	0,2
	Sonstige	14,4	7,1	11,3	10,9	14,8
Landtagswahl 2022	CDU	61,0	47,3	34,1	35,7	46,4
	SPD	13,4	24,5	30,4	26,7	23,0
	GRÜNE	9,0	11,0	15,7	18,2	13,4
	FDP	5,3	5,5	5,3	5,9	5,7
	AfD	4,9	5,4	6,1	5,4	5,1
	Sonstige	6,4	6,3	8,3	8,2	6,5
Bundestagswahl 2021	CDU	42,8	33,5	24,6	26,0	33,6
	SPD	20,4	28,7	32,4	29,1	27,5
	GRÜNE	8,1	10,0	13,6	16,1	12,0
	FDP	12,9	12,0	10,8	11,4	11,8
	AfD	7,5	7,4	8,2	7,3	6,9
	Sonstige	1,8	2,6	3,7	3,7	2,5
Europawahl 2019	CDU	53,1	41,6	27,1	27,9	37,8
	SPD	9,6	17,2	21,6	19,2	17,4
	GRÜNE	11,4	16,0	20,6	23,2	19,1
	FDP	6,9	6,8	6,3	6,7	7,0
	AfD	7,1	7,4	9,6	8,5	7,2
	Sonstige	12,0	11,1	14,9	14,5	11,5

\*) Wahlen zu den Vertretungen der Gemeinden und kreisfreien Städte (Gemeindeebene) bzw. der kreisfreien Städte und Kreise (Kreis-, Regierungsbezirks- und Landesebene)

■ CDU
 ■ SPD
 ■ GRÜNE
 ■ FDP
 ■ AfD
 ■ DIE LINKE
 ■ Sonstige





**Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

0	= weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	= nichts vorhanden (genau null)
.	= Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
/	= keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
x	= Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

**Hinweis zum Bevölkerungsstand für den Stichtag 31.12.2016**

Die Entwicklung des Bevölkerungsstandes 2016 ist aufgrund methodischer Änderungen bei den Wanderungsstatistiken, technischer Weiterentwicklungen der Datenlieferungen aus dem Meldewesen sowie der Umstellung auf ein neues statistisches Aufbereitungsverfahren nur bedingt mit den Vorjahreswerten vergleichbar. Einschränkungen bei der Genauigkeit der Ergebnisse können aus der erhöhten Zuwanderung und den dadurch bedingten Problemen bei der melderechtlichen Erfassung Schutzsuchender resultieren.

Für sechs Kommunen ist das vorliegende Ergebnis, das u. a. auf Basis der von den Meldebehörden erhaltenen Nachrichten ermittelt wurde, unplausibel. Daher ist die Genauigkeit der Ergebnisse der übergeordneten Verwaltungsbezirke eingeschränkt. Die Gründe hierfür liegen offenbar in der melderechtlichen Behandlung von Schutzsuchenden. Die Unstimmigkeiten konnten nicht abschließend aufgelöst werden.

**Hinweis zu den sozialversicherungspflichtig Beschäftigten**

Fehlende oder falsche Signierungen der Meldungen zur Sozialversicherung werden ab dem Berichtsjahr 1998 vom neuen Auswertungsverfahren nicht mehr automatisch korrigiert. Dies hat die Konsequenz, dass z.B. die Summierung aus Vollzeit und Teilzeit oder aus Deutschen und Ausländern nicht immer die "Beschäftigten insgesamt" ergibt, sondern geringfügig kleiner sein kann.

**Hinweis zu den Diagrammen**

Geheim zu haltende Werte (".") und Zahlenwerte, die nicht sicher genug sind ("/"), werden in Diagrammen wie "-" (nichts vorhanden, genau null) nicht ausgewiesen.

**Impressum**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)  
Statistisches Landesamt  
Mauerstr. 51  
40476 Düsseldorf

Telefon: +49 (0)211 9449-01  
Fax: +49 (0)211 9449-8000  
E-Mail: [poststelle@it.nrw.de](mailto:poststelle@it.nrw.de)  
Internet: [www.it.nrw](http://www.it.nrw)

**Quellen**

Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW), Statistisches Landesamt  
Bundesagentur für Arbeit (Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte)